



## Technisches Merkblatt Artikelnummer 0504

# Salzspeicherputz

Ausgleichs- und Grundputz mit ausgeprägter hoher Salzspeicherkapazität.

Faserhaltig, für einlagige Auftragsdicken bis 30 mm nach WTA-Merkblatt 2-9-04/D.

### Anwendungsgebiete

Unterputz, Ausgleichs- und Salzspeicherputz in der Altbau- und Mauerwerkssanierung. Zur Fugenverfüllung und Egalisierung von Ausbruchstellen sowie als Vorspritzmörtel bei morbidem Mauerwerk.

Speziell für die nachfolgende Putzlage mit einem Remmers Sanierputz. Einsetzbar auf allen mineralischen, putzfähigen Untergründen, wie z.B. Mauerziegel, Kalksandstein, Beton, Porenbeton, Bruchstein und Kalk-/Zementputz.

### Produkteigenschaften

Remmers Salzspeicherputz ist ein werkgemischter, mineralischer Trockenmörtel mit hohem Sulfatwiderstand, der nach Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig ist und hydraulisch erhärtet. Er ist von Hand und mit den gängigen Putzmaschinen unter Verwendung eines Nachmischers verarbeitbar. Der Putzmörtel ist geschmeidig, gut ver- und bearbeitbar und standfest. Er ist bei sach- und fachgerechter Verarbeitung für einlagige Auftragsdicken von 10 bis 30 mm geeignet. Der Mörtel hat ein hohes Haftvermögen. Der erhärtete Salzspeicherputz ist salzspeichernd, wasserdampfdurchlässig sowie wasser-, wetter- und frostbeständig.

### Produktkenndaten

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| Schüttdichte:                                 | ca. 0,75 kg/dm <sup>3</sup> |
| Trockenrohddichte:                            | ca. 0,80 kg/dm <sup>3</sup> |
| Farbton:                                      | grau                        |
| Körnung:                                      | ≤ 2,5 mm                    |
| Verarbeitungszeit:                            | ca. 45 Min.                 |
| Fremdüberwachung:                             | GG-Cert                     |
| Druckfestigkeit:                              | CS II                       |
| kapillare Wasseraufnahme $w_{24}$ :           | ≥ 1,0 kg/m <sup>2</sup>     |
| Wassereindringtiefe h:                        | > 5 mm                      |
| Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl $\mu$ : | ≤ 18                        |
| Porosität:                                    | ca. 55 %                    |
| Brandverhalten (DIN EN 998-1):                | Euroklasse A1               |

### Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Der Untergrund muss trocken bis mattheucht sein (max. 6 Gew.-%) und darf keine nachdrückende Feuchtigkeit aufweisen. Aufsteigende Feuchtigkeit ist im Remmers Kiesel-System zu behandeln. Alte und zerstörte Putze, Anstriche und Beschichtungen sind sorgfältig zu entfernen. Eine evtl. Vorbehandlung der Untergründe, z.B. mit Remmers Salzsperre (Art. 0674) richtet sich nach Art und Menge der Schadsalze (Analyse durch unser Werklabor). In jedem Fall ist der Altputz mind. 80 cm über der Schadenszone zu entfernen und morbide Fugen sind 2 cm tief auszukratzen.

### Vornässen und Spritzbewurf:

Saugende Putzuntergründe vornässen, bis eine mattheuchte (nicht nasse) Oberfläche vorliegt. Auf saugendem Mauerwerk mit niedriger Festigkeit kann der Salzspeicherputz selbst als volldeckender Spritzbewurf frisch in frisch ausgeführt werden.

Bei stark saugenden Untergründen und Mischmauerwerk Remmers Vorspritzmörtel (Art. 0400) volldeckend und bei glatten und dichten Oberflächen warzenförmig anwerfen.

Das Haftvermögen des Vorspritzmörtels kann auf sehr schwierigen Oberflächen durch eine Vergütung mit Remmers Haftfest (Art. 0220) verbessert werden. Nach Erhärtung des Vorspritzmörtels (24-48h) kann der Putzauftrag erfolgen.

## Verarbeitung

**Ca. 8,8 - 9,0 l Wasser** in ein sauberes Gefäß (Mörtelkübel) vorgeben, **20 kg Salzspeicherputz** zugeben und mittels Mischgerät/ Rührquirl ca. 2-4 Min. intensiv und homogen anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist.

Für Putzmaschinen gelten die entsprechenden Wassereinstellzahlen in Abhängigkeit vom Wasserdruck und der verwendeten Förderschnecke.

## Hinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden! Nicht bei Luft-, Untergrund- und Baustofftemperaturen unter 5 °C und über 30 °C verarbeiten. Die angeführten Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte ermittelt.

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeiten.

Salzspeicherputz vor zu schnellem Wasserentzug, besonders außen bei Sonnenbestrahlung und Wind, innen bei Zugluft und thermischer Belastung schützen, wenn erforderlich, nachträglich mit Wasser benetzen. Die Putzoberfläche soll frei von Rissen sein. Haarrisse/ Schwindrisse in begrenztem Umfang sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie den technischen Wert des Putzes nicht beeinträchtigen.

**Nicht auf Gipsuntergründen einsetzen.** Für Denkmalobjekte wird das Anlegen von Musterflächen (ca. 1 m<sup>2</sup>) empfohlen.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

0504-TM-11.12.Bü-JE-Ke

## Arbeitsgeräte, Reinigung

Putzmaschine mit Nachmischer, z.B. P.F.T. G 4 mit Rotoquirl 1, Putzknecht S 48 classic oder S 58, Airpor-Schneckenmantel, Mischgerät, Rührquirl, Zwangsmischer, Traufel, Abziehlatte (Alu), Putzkamm, Besen, Kelle. Reinigung der Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser.

## Lieferform, Verbrauch, Lagerung

### Lieferform:

Papiersack 20 kg

### Trockenmörtel-Verbrauch:

Ca. 7,5 kg/m<sup>2</sup> bei 10 mm Schichtdicke.

### Lagerung:

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, mind. 12 Monate.

## Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



**Remmers**  
**Baustofftechnik GmbH**  
 Bernhard-Remmers-Str.1  
 04849 Bad Dübren  
**Jahr:** Siehe Chargenaufdruck

**EN 998-1**  
**Leichtputzmörtel LW (CS II)**  
 für innen u. außen

|  |   |
|--|---|
| Brandverhalten:                          | Klasse A1   |
| Haftzugfestigkeit:                       | ≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup><br>(Bruchbild B)   |
| Wasseraufnahme:                          | W 0   |
| Wasserdampfdurchlässigkeit μ:            | ≤ 18  |
| Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10 dry</sub> : | ≤ 0,27 W/(mK)<br>P = 50%  |
| Dauerhaftigkeit:<br>(Frostwiderstand)    | Geeignet auf Grund von Erfahrungswerten für Beanspruchungsgruppe III entspr. DIN 4108 |
| Gefährliche Substanzen:                  | siehe SDB   |

